

## Konkrete Ergebnisse

### Die Themenbereiche 2004: SchülerInnenparlament vom 23.9.2004

- Arbeitsgruppe 1:** *Schule ohne Angst – Lebensraum Schule*  
Wie kann die Schule zu einem angenehmen Lebensraum werden? (Z.B. Möglichkeit, jederzeit die Noten einsehen zu können, Mitbestimmung des Lehrstoffes, Gestaltung der Klassenräume etc.) Diese Resolution wurde nie in den SGA eingebracht und im 3. SIP wieder aufgenommen.
- Arbeitsgruppe 2:** *Betragensnoten*  
Wie können die Betragensnoten transparenter gestaltet werden?
- Arbeitsgruppe 3:** *Kommunikation zwischen und Motivation von LehrerInnen und SchülerInnen*  
Wie können LehrerInnen und SchülerInnen motiviert werden und wie kann die Kommunikation zwischen ihnen verbessert werden? (Feedback)
- Arbeitsgruppe 4:** *Soziale Selektion*  
Wie kann die Schule zu einem Ort für alle werden?

*Für die gesamte Schule verbindliche Ergebnisse des ersten SchülerInnenparlaments:*

- ▶ Im Anschluss an das SIP wurden von SchülerInnenvertreterInnen die Themenbereiche in den Schulgemeinschaftsausschuss eingebracht (SGA= beratendes und entscheidendes Organ der Schulverwaltung, besteht aus 3 gewählten LehrerInnen-, Eltern- und SchülerInnenvertreterInnen und dem/der DirektorIn)
- ▶ Verpflichtendes LehrerInnenfeedback ab 2005; ein Feedbackbogen wurde vom Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) ausgearbeitet.
- ▶ Verbindliche Definition der Betragensnoten, um einheitliche Entscheidungen der Klassenkonferenz zu ermöglichen und die von den SchülerInnen als unfair erlebten Unterschiede zwischen den einzelnen Klassenkonferenzen zu minimieren. Außerdem informieren LehrerInnen die SchülerInnen schriftlich, falls ein „wenig zufriedenstellend“ oder ein „nicht zufriedenstellend“ zu erwarten ist.

### Die Themenbereiche 2005: SchülerInnenparlament vom 22.9.2005

- Arbeitsgruppe 1:** *Lebensraum Klasse*  
Welche Änderungen und Verbesserungen sind im Bereich der Klassenräume möglich? (Ordnung, Heizung der Aula, Spinde, Gestaltungsmöglichkeiten für SchülerInnen)
- Arbeitsgruppe 2:** *SchülerInnenvertretung neu*  
Wie kann die Arbeitsweise der SchülerInnenvertretung verbessert werden?
- Arbeitsgruppe 3:** *Kommunikationsfluss in der Schule*  
Welche Möglichkeiten bestehen, um die Kommunikation zwischen SchülerInnen und LehrerInnen zu verbessern? Wie können SchülerInnen besser informiert werden?

*Für die gesamte Schule verbindliche Ergebnisse des zweiten SchülerInnenparlaments:*

- ▶ Verbindliche KlassenordnerInnenregelung: Die KlassenordnerInnen übernehmen Verantwortung für den Zustand der Klasse durch eine Unterschrift am Ende des Unterrichtstages.
- ▶ Mitgestaltung der neuen Schulordnung durch die SchülerInnen

### Die Themenbereiche 2006: SchülerInnenparlament vom 12.1.2007

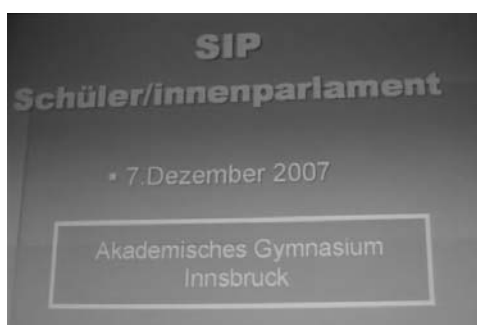
- Arbeitsgruppe 1:** *Benotung*  
Wie wird Mitarbeit in die Benotung miteinbezogen?
- Arbeitsgruppe 2:** *Oberstufe NEU*  
Welche Vor- bzw. Nachteile hat ein Modulsystem? (Mit ReferentInnen aus Wiener und Grazer Schulen)
- Arbeitsgruppe 3:** *Organisatorisches*  
Welche Vorteile bringt ein Klassenrat? Wie kann die Informationskette verbessert werden?
- Arbeitsgruppe 4:** *Chancengleichheit*  
Wie kann man soziale Ungleichheit an der Schule ausgleichen?

*Für die gesamte Schule verbindliche Ergebnisse des dritten SchülerInnenparlaments:*

- ▶ Der SGA beschließt eine genaue Definition der Mitarbeit und der Informationspflicht der LehrerInnen.
- ▶ Zur MOST (Modulare Oberstufe) wurde nur ein Stimmungsbild abgegeben, kein Beschluss gefasst.

### Die Themenbereiche 2007: SchülerInnenparlament vom 7.12.2007

- Arbeitsgruppe 1:** *Schulgemeinschaft*  
Welche klassen- und jahrgangsübergreifenden Tätigkeiten können die Schulgemeinschaft stärken? (Schulfest, Theater-, Filmgruppe, Basketballteam, Mitarbeit am Jahresbericht, Mitgestaltung der Homepage)
- Arbeitsgruppe 2:** *Politische Bildung*  
Wie kann die Schule der Herabsetzung des Wahlalters Rechnung tragen? (Regelmäßige Veranstaltungen zu politischen Themen in der Aula, Diskussionsrunden mit PolitikerInnen)
- Arbeitsgruppe 3:** *Schule neu*  
Wie kann die neu renovierte Schule für alle zum Lebensraum werden? (Sitzgelegenheiten im Foyer, Jausenverkauf, Aufenthalt in den Klassen)



Quelle: Claudia Rauchegger-Fischer

*Für die gesamte Schule verbindliche Ergebnisse des vierten SchülerInnenparlaments:*

Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) diskutierte am 16.1.2008 über einzelne Antragspunkte, Entscheidungen wurden noch nicht getroffen, allerdings berichtete Direktor Nell, dass die Anträge der SchülerInnen (Schulfest, Klassenraumgestaltung, Mitarbeit am Jahresbericht etc.) sicher im nächsten SGA beschlossen würden.